

Artikel vom 07.03.2023

CSU Gemeinderatsfraktion

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 06. März 2023

Hier finden Sie neue Informationen zu den Themen:

- *Bauangelegenheiten*
- *Wandbild von Raimund Wirth an der Nordwand des Rathausplatzes*
- *Erweiterung des Jugendzentrums*
- *Ersatz Mastsirene*

Wie üblich, beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst mit den anstehenden **Bauangelegenheiten**. Diese waren jedoch unproblematisch und konnten zügig behandelt werden.

So erteilte der Gemeinderat jeweils einstimmig sein Einvernehmen zu dem Anbau eines Balkons an ein bestehendes Wohnhaus in der Kellergasse in Roßbrunn, die Umnutzung eines Kellerraumes zu einer PKW-Garage in der Frankfurter Straße in Waldbüttelbrunn, den Abbruch und Neubau von vier Flutlichtmasten am Sportplatz Roßbrunn und den Abbruch und Neubau einer Grenzgarage und der Errichtung einer Eingangsüberdachung mit Freisitz in der Wertheimer Straße in Waldbüttelbrunn.

Der ortsansässige Künstler Raimund Wirth hat der Gemeinde angeboten, ein **Wandbild** zu gestalten und **an die Nordwand des Rathausplatzes** (also an die Beton-Stützmauer an der August-Bebel-Straße zwischen dem Eingang der Schützen und der Treppe neben dem Alten Rathaus, die zum Rathausplatz führt) anzubringen. Das Kunstwerk soll aus Keramikfliesen gefertigt werden und die vier Elemente (Feuer, Erde, Wasser, Luft) zum Thema haben. Das Bild soll die Form eines 2x2 Meter großen Quadrates haben, wobei die (gedachten) Diagonalen des Quadrates das Bild grob in vier Dreiecke unterteilen. Im unteren Dreieck würde die Erde, im oberen Dreieck die Luft, im linken Dreieck das Feuer und im rechten Dreieck das Wasser dargestellt werden. Das Wandbild soll zur 1275-Jahr-Feier in diesem Juli fertig sein.

Nach kurzer Diskussion zur genauen Lage des Bildes (zwischen den beiden Lüftungsgittern, evtl. unten bündig zu den Gittern), dem Schutz vor Witterungseinflüssen (evtl. durch einen Metallrahmen) und der Modifizierung der dort eigentlich vorgesehenen Begrünung (Rankpflanzen links und rechts, niedrige Begrünung unterhalb des Bildes) wurde das Angebot des Künstlers einstimmig angenommen. Waldbüttelbrunn wird damit um eine Attraktion reicher werden.

Der Jugendrat Waldbüttelbrunn war bereits im Frühjahr 2022 mit dem Wunsch einer **Erweiterung des Jugendzentrums am Sumpfler um ein Containermodul** an den Gemeinderat herangetreten. Da

dies damals zeitlich nach den Haushaltsberatungen war, wurde die Angelegenheit entsprechend vertagt und nun im Vorhinein zum Haushalt 2023 (Haushaltsberatungen finden nächsten Montag, 13.03. statt) erneut beraten. Der Jugendrat hat ein entsprechendes Nutzungskonzept und eine Begründung für die Notwendigkeit der Erweiterung vorgelegt. Nicht nur die Kosten von ca. 75.000 € spielten bei der Entscheidung eine Rolle, sondern auch, dass für die Erweiterung ein großer Baum weichen müsste. Nachdem allerdings mehrere Varianten durchdacht und wieder verworfen worden waren, die eine Fällung des Baumes hätten verhindern können, stimmte der Gemeinderat der Erweiterung an der vorgesehenen Stelle links neben den bereits bestehenden Containern schließlich einstimmig zu und verpflichtet sich aber gleichzeitig zu zwei Ersatzpflanzungen von relativ großen Bäumen.

Im letzten Tagesordnungspunkt beschäftigte sich der Gemeinderat mit der **Lage der neuen Mastsirene**. Im letzten Jahr ist die bisherige Mastsirene in der Sportplatzstraße angefahren und beschädigt worden und dabei umgekippt. Glücklicherweise wurde damals niemand verletzt. Für die neue Mastsirene wurde nun ein günstigerer Standort gesucht und gefunden. Der Gemeinderat stimmte der neuen Lage bei den Parkplätzen am Waldfriedhof neben einem bereits bestehenden Elektrokasten einstimmig zu.

Gez. Kathrin Hackel, Gemeinderätin